

Grundsatzfrage: Geld in guten Unterricht investieren?

Beitrag von „Silicium“ vom 3. Oktober 2011 22:25

Zitat von Susannea

Nein, das meinte ich nicht, es war nicht die Putzfrau, sondern jede durchschnittliche Hausfrau, die das auch kann, was Grundschullehrer können. Aber bei deinen absurden Vergleichen kommt man da schon mal durcheinander!

Ah, oki, dann meintest Du:

Zitat

Ich meine überleg doch mal. Man nehme eine durchschnittliche Hausfrau und sage: "Aufgrund des Lehrermangels müssen Sie in der 4. Klasse den Heimat- und Sachkunde Unterricht für eine Woche übernehmen.

Resultat: Klar, der Frau fehlt die komplette didaktische Ausbildung und **jede Primarlehrkraft unterrichtet viel besser, keine Frage**. Dennoch überblickt die Hausfrau den Lehrstoff oder kann ihn sich bei zur Verfügung gestelltem Material aneignen. Sie wird den Schülern schon **ein bisschen etwas vermitteln** können.

Selber Fall am Gymnasium: "Bitte übernehmen Sie den Physik- oder Chemiekurs im 12. Jahrgang für diese Woche."

Resultat: Die Frau weiß natürlich auch nicht, wie man das didaktisch vermittelt. Aber jetzt kommt noch etwas dazu. Ihr fehlt ganz einfach Fachwissen. Fachwissen, das man nur in der gymnasialen Oberstufe braucht und das im Gegensatz zu Primarstufenwissen kein Allgemeinwissen ist.

Ich wette besagte Hausfrau würde den Schülern weniger vermitteln können als im Fall der 4. Klasse.

Alles anzeigen

Hmm, also ich finde nicht, dass ich in einer Form geschrieben habe, dass ich jeder Hausfrau zutraue als Primarlehrkraft zu arbeiten. Habe die entsprechenden Sätze mal fett markiert. Entscheidend an meiner Aussage war, dass die Primarlehrkräfte ein Wissen vermitteln, das Allgemeinbildung ist, aber, dass sie Experten in der Vermittlung dieses Wissens sind.

Gymnasiallehrer hingegen vermitteln Wissen, das eben nicht mehr nachvollziehbar ist (für die durchschnittliche Hausfrau). Welche Eltern können den Kindern in den Primarstufe noch helfen, welche Eltern können das in der gymnasialen Oberstufe? Ist einfach ein Unterschied. Und aus diesem Spezialwissen wollte ich den Gehaltsunterschied begründen. Ich finde Du hast mir ein bisschen was in den Mund gelegt, oder sehe ich das falsch?